



schriftliche Antwort zur Anfrage-Nr. VII-EF-06136-AW-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Betreff:
Warum sind die Fahrradstraßen kaum befahrbar?

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung

mündliche
Beantwortung

Sachverhalt

Sehr geehrter Herr Schneeweiss,

auf Ihre Einwohneranfrage möchte ich Ihnen gern antworten:

Ja, die von Ihnen **benannten Straßen sind in keinem guten Zustand** und auch und besonders für Radfahrende keine Freude. An vielen Stellen vor allem im Nebenstraßennetz - darunter auch Fahrradstraßen – haben weiterhin einen Nachholebedarf in der Sanierung.

Trotzdem möchte ich Ihrer generellen Kritik widersprechen. **Unsere Zusage, Leipzig schneller und sichtbarer fahrrad-freundlich zu machen, halten wir!**

Mit dem "**Aktionsprogramm Radverkehr**" werden allein in den Jahren 2021 und 2022 **8 Mio. Euro** für bauliche Maßnahmen für den Radverkehr investiert - einschließlich Markierungen und Ausweisungen von Fahrradstraßen.

Der Schwerpunkt der Radverkehrsförderung lag bisher insbesondere bei

der Herstellung von Radverkehrsanlagen entlang von Hauptstraßen. Die verstärkte **Einrichtung von Fahrradstraßen ist in Leipzig dagegen noch ein relativ neues Instrument** der Radverkehrsförderung. Fahrradstraßen haben eine Bündelungsfunktion entlang von Haupttrouten. Erfolgreiche Beispiele kennen Sie aus der Beethovenstraße/Straße des 17. Juni/Härtelstraße.

Weil **Fahrradstraße priorisiert** werden, werden die von Ihnen benannten Straßenabschnitten Am Elsterwehr/Mainzer Straße und Härtelstraße bei der Erneuerung der Fahrbahn früher berücksichtigt als viele andere Straßenzügen.

Allerdings ist es in den genannten Straßenabschnitten nicht mit einer Deckensanierung getan. **Diese Fahrradstraßen Am Elsterwehr/Mainzer Straße und Härtelstraße sind überaltert und verschlissen und müssen** - was das Teuerste ist - **grundhaft erneuert werden**. Wir werden diese Straßen daher noch eine Zeit lang weiterhin punktuell instandsetzen müssen, ehe wir zu einem Neubau kommen werden.

Der **Lauersche Weg** ist zwar keine Fahrradstraße, stellt im Südwesten aber eine **wichtige Hauptroute im HauptnetzRad** der Stadt dar. Auch dieser Straßenabschnitt bedarf dringend einer Verbesserung der Fahrbahnqualität und eine geordnete Straßenentwässerung. Hier werden wir eine zeitnähere Umsetzung prüfen.

Noch ein abschließender Hinweis: Sehr hilfreiche Hinweise zum Radfahren in der Schwangerschaft und mit Baby sind auf der folgenden Internetseite zu finden: <https://www.radfahren-mit-baby.de/radfahren-in-der-schwangerschaft/> Hier werden Ergebnisse eines Projektes des Nationalen Radverkehrsplans aufgeführt, die zeigen, dass Radfahren in

der Schwangerschaft kein erhöhtes Risiko für das ungeborene Kind bedeutet.

Nun aber das Wichtigste: Ihrer Partnerin und Ihnen und **vor allem dem bald Neugeborenen alles Gute** in der immer fahrrad-freundlicheren Stadt!

Anlage/n
Keine